



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Jahr 1643. biß in den Monath October Anno 1645. zwischen Jhro Römisch-Käyserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103084

§.XIX. Die Frantzosen bleiben bey einem actu festivo zurück.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51787](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-51787)

1644.
Sept.

auszähnlichen ließe, welche dabey nichts zuerinnern fanden, weil solche in allen Stücken der vorigen, so dem Grafen von Auersberg ertheilet war, außer dem Nahmen, gleichstimmig gewesen. Von diesem Actu wurde auch dem Königlichen Dänischen Secretario Klein zu Osnabrück Nachricht gegeben, welcher darauf anschüte, man möchte Kaiserlicher Seits, mit den Exceptionibus gegen die Schwedische Plenipotenz, sich so lange aufthalten, und mit ihm daraus conferiren, bis sein König sich weiters in puncto Mediationis erklären, oder sehn würde, wie

es mit der Particular-Handlung zwischen Dänemark und Schweden ablauffen möchte. Es waren aber die Kayserliche Gesandten der Meynung, daß aus des Königes in Dänemark, deme von Pletzenberg, den 1. Sept. ertheilten Resolution abzunehmen sehe, es præsupponire der König selbst, daß die Haupt-Statuten, nach ausgewechselten Vollmachten, ihren Fortgang erreichen würden, dñhero er nichts anders, als nur allein die communication dessen, was vorgehen werde, verlangt habe,

1644.
Sept.

§. XIX.

Die Franho-
sen bleiben
bey einem
actu festivo
zurück.

In Puncto des Ceremoniels wurde auch beobachtet, daß, alsß der Suffraganeus zu Münster, am 8. Octobr. eine schriftliche Anzeige an alle Gesandten geschickt, welcher gestalt des folgenden Tags, ad instantiam des Päpstlichen Nunciū, ein solenne Sacrum Votivum in Ecclesia Majore, pro felici auspi-

cio novi Summi Pontificis, gehalten werden sollte; sich bey solchem Actu, die Kayserliche und Spanische Gesandten alleine eingefunden haben, hingegen der Nuncius und der Venetianische Orator, ingleichen die Französische Gesandten zurück geblieben sind.

§. XX.

Die Franho-
sen lassen von empfindlich Thro Kayserliche Majestät über
neuen ein- das, von den Französischen Gesandten
pfändig Cir-
culare an die an die Deutsche Reichs-Stände abgelas-
sene Circular-Schreiben, sich bezeuget
Reichs-
Stände abge- haben, und war dieses Unternehmen den
h. hen.

Es ist oben angeführt worden, wie
frankosen noch keines weges vergef-
sen, sondern man prætendirte noch immer
deshwegen eine reparation: Weil aber
indessen von dem König in Frankreich
selbst, ein Hand-Schreiben unterm dato
20. Augusti an die mehresten Deutsche
Reichs-Fürsten, den Congres zu beschlie-
ßen abgegangen, auch hernach ein ander-
weites vergleichene Schreiben, durch einen
incognito herumgereisten P. Stella de
Morimont, an den meisten Höfzen, mit

einer mündlichen Vorstellung insinuiert
worden; So vermeinten die Französis-
che Gesandten, nummehr berechtigt zu
seyn, ihrem ersten Circulari zu inharri-
ren, dñhero sie zum andernmal ein ver-
gleichene Schreiben, welches an Zierlich-
keit und subtilen Ausdrückungen das
erstere fast noch übertrifft, an die Status
Imperii ablauffen ließen: Wiewol dieses
Beginnen bei den Kayserlichen Gesand-
ten, welche in dem Französischen Schrei-
ben nicht wenig angegriffen waren, viele
Beschwerung, von neuem veranlaßete.
Die obgemeldte Schreiben selbst aber, wie
sie aus dem, an Marggraf Christian zu
Brandenburg-Culmbach gestellten Exem-
plar genommen sind, lauten also:

Celsissime Princeps.

Zweytes
Französisches
Circular-
Schreiben.

Quam constanter & publicæ tranquillitati & Dignitati Vestrae Rex Chri-
stianissimus faveat, ex his ab ipsius Majestate literis haud dubie Celsitudo
Vestra, grato in optimum Principem animo, cognoscet. Id multis jam
documentis perspectum, in hac vero pacis tractatione perspiciendum magis,
scripta nuper ad Celsitudines Vestras epistola profitebamur; hortatique
eramus, adessent frequentes Monasterii, testes futuri, num promissis no-
stris responsura res foret, Vestra hoc interesse plurimum, Vestrique esse ju-
ris

L 3